

Berlin, den 1. Januar 1903.

P. P.

Nach langjähriger, stetig anwachsender Tätigkeit habe ich mich entschlossen, den grössten Teil meines, unter der Firma **R. Gaertners Verlag, H. Heyfelder** betriebenen Verlages zu verkaufen und demnächst nach Freiburg im Breisgau übersiedeln.

Die **Weidmannsche Buchhandlung in Berlin** — in erster Reihe deren mir seit vielen Jahren nahestehender Mitinhaber, Herr Ernst Vollert — übernimmt vom 1. Januar ab die weitere Sorge und Pflege.

Nicht ohne Wehmut gebe ich Verbindungen auf, die meist einen persönlichen und freundschaftlichen Charakter angenommen haben. Ich bewahre im Herzen unauslöschlichen Dank dafür!

In meinem Besitze verbleiben nachstehende Werke:

Dr. Gustav Gerber, Das Ich als Grundlage unserer Weltanschauung.

— Die Sprache als Kunst. 2 Bände.

— Die Sprache und das Erkennen.

Dr. J. Goldfriedrich, Die historische Ideenlehre in Deutschland.

Dr. Erich Heyfelder, Klassicismus und Naturalismus bei Fr. Th. Vischer.

Dr. Viktor Heyfelder, Über den Begriff der Erfahrung bei Helmholtz.

Prof. Dr. Karl Joël, Zur Erkenntnis d. geist. Entwicklung u. der schriftstell. Motive Platons.

— Philosophenwege. Ausblicke und Rückblicke.

— Der echte und der Xenophontische Sokrates. 2 Bände in 3 Teilen.

Prof. Dr. Karl Lamprecht, Deutsche Geschichte: bis jetzt 5 Bände in 6 Teilen.

—, — 1. Ergänzungsband (Zur jüngsten deutschen Vergangenheit, I. Band).

— Die historische Methode.

— Die kulturhistorische Methode.

— Alte und neue Richtungen in der Geschichtswissenschaft.

— Zwei Streitschriften.

— Weiteres wird folgen. —

Von nun an werde ich firmieren:

Hermann Heyfelder

in Freiburg im Breisgau.

Herr F. Volckmar hat sich bereit erklärt, auch ferner mich in Leipzig zu vertreten, und die Auslieferung meines Verlages wird ausschliesslich durch ihn bewirkt werden.

In Ehrerbietung ergeben

Hermann Heyfelder.

Bis Ende März 1903:

Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 14.

Vom 1. April 1903 ab:

Freiburg im Breisgau, Thurnsee-Strasse 42.

Wie Sie aus vorstehenden Mitteilungen von Herrn H. Heyfelder ersehen wollen, geht mit dem heutigen Tage der von ihm bisher unter der Firma

R. Gaertners Verlag, H. Heyfelder

betriebene Verlag mit Ausnahme der von ihm namhaft gemachten Werke in den Be-

sitz der ergebenst Unterzeichneten über, die ihn mit der ihnen gehörigen

Weidmannschen Buchhandlung

unter letzterer Firma vereinigen werden.

Das Geschäft verbleibt zunächst noch in den alten Räumen, Berlin SW., Schöneberger Str. 26, wohin Sie direkte Bestellungen gef. unter der alten Firma richten wollen. Die Auslieferung erfolgt jedoch nur noch auf Rechnung der Weidmannschen Buchhandlung, die auch ferner der beiden Handlungen gemeinsame Kommissionär, Herr F. Volckmar, in Leipzig vertreten wird.

Die ungestörte Fortführung der freundlichen Beziehungen des Gaertnerschen Verlages zu dem übrigen Buchhandel werden wir uns jederzeit angelegen sein lassen.

In hochachtungsvoller Ergebenheit

Frau Emma Reimer, Ernst Vollert

Inhaber der

Weidmannschen Buchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Buchdruckerei und Verlagsanstalt

„Strauss“ G. m. b. H.

Berlin S.W., Lindenstrasse 16/17,

Verlag der Rad-Welt

und der Automobil-Welt.

Leipzig, 31. Dezember 1902.

K. F. Koehler.

Die Firma **M. Rosenblum**, Buchhandlung, Lodz, hat mir ihre Kommission übertragen und bittet um Zusendung von Prospekten etc. Leipzig, im Dezember 1902.

Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Altangesehener Verlag,

über 40 Jahre bestehend, ist preiswürdig zu verkaufen. Angebote unter W. 4 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag mehrerer gut eingeführter Schulbücher, teilweise in hoher Auflage vorliegend, billig zu verkaufen. Angebote unter S. 5 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine seltene Gelegenheit

bietet sich einem jungen Buchhändler mit nur geringem Kapital zur Selbstständigkeit. In einer grossen Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist infolge Todesfalls eine gut gehende, angesehene Buch- u. Papierhandlung für nur 6000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Ernstem Reflektanten stehen Unterlagen sofort zur Verfügung. Gef. Angebote unter H. 3699 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In gröss. Stadt Hessens ist eine solide, alte Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft liegt in vorzüglicher Geschäftslage. — Reflektanten bitte ich, sich unter X. Y. 3623 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins mit mir in Verbindung zu setzen.

Seltene Gelegenheit!

Eine in Hauptverkehrsader Berlins befindliche **Sortimentsbuchhandlung** von bestem Ruf und von grosser Zukunft ist Familienumstände halber sofort unter allergünstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Angebote erbitte u. Z. 1903 Berlin Postamt 35.

In lebhafter, grosser Residenzstadt ist eine alte Buch- und Kunsthandlung mit ertragsreichen Nebenbranchen zu verkaufen. Preis 9000 \mathcal{M} bar. Interessenten erfahren alles Nähere unter O. T. 3497 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Staufgesuche.

Zur Uebernahme für Februar wird eine Verlagsbuchhandlung, möglichst einheitlicher Richtung (event. Fachzeitschrift) gegen bar zu kaufen gesucht. Dieselbe muss eine nachweisbare Rente abwerfen, muss erweiterungsfähig und nicht an den Ort gebunden sein.

Gef. Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter K. J. 1 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fachzeitschrift

zu kaufen gesucht von solventem Kollegen. Gef. Angebote unter W. M. 336 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Antiquariats-Lager

in kleinerem oder grösserem Umfange aus den Gebieten der Litteratur, Geschichte, Kunst etc. zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote beförd. unter B. W. B. 367 F. Volckmar in Leipzig.

Verleger,

die mit oder ohne Verlagsrechte Werke aus dem Gebiete des höheren Schulwesens oder verwandter Richtung abzustossen wünschen: Hilfs- oder Taschenbücher, Repetitorien, Erläuterungen, Bücher für den Selbstunterricht u. dergl. (keine Schulbücher und keine Jugendschriften), wollen Angebote unter A. Z. 3530 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Teilhaber gesuche.

Jungem, auch älterem Buchhändler, der über ca. 20 000 \mathcal{M} verfügt, bietet sich Gelegenheit, in eine in flottem Betriebe befindliche

Buchdruckerei,

verbunden mit Zeitungs- und Buchverlag, in schön gelegenen Städtchen Norddeutschlands, einzutreten. Sehr gut liesse sich mit dem Geschäft auch Buchhandel ohne Risiko verbinden. Einlage wird völlig sichergestellt. Ernstgemeinte Angebote unter „S. u. G.“ erbeten an Herrn Buchhändler Gensel in Fa. Selmar Hahne's Buchhandlung in Berlin S., Prinzenstrasse 54, pt.

Teilhaber antrage.

Beteilige mich als mititärer

Compagnon

an gut gehender Buchhandlung in grösserer Provinzstadt mit vorläufiger Einlage bis zu 10 000 \mathcal{M} und würde selbe später eventuell ganz übernehmen. Gef. Zuschriften erbitte unter 10 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.